Stärkung des Mittelstandes und des Handwerks

Unsplash, Foto: Roman Kraft

Mittelständische Unternehmen und Handwerk bilden das vielzitierte Rückgrat der bayerischen Wirtschaft. Häufig inhaber- oder familiengeführt sind sie der Garant für gesellschaftliche Verankerung und Verantwortung. Gerade kleinere Unternehmen haben aber andere Ansprüche an die Wirtschaftspolitik als Weltkonzerne und benötigen andere Voraussetzungen. Ihr Zugang zu Wissen, Fachkräften und Kapital sind Grundbedingungen für ihre Prosperität.

Für den internationalen Erfolg der bayerischen Wirtschaft sind auch die weltweit tätigen Unternehmen von herausragender Bedeutung. Weltbekannte Marken verkörpern die Wirtschaftskraft des Freistaates und sind nach innen wichtige Auftraggeber für den Mittelstand. Dabei steht Bayern im globalen Standortwettbewerb. Investitionen in Bildung, Infrastruktur und Forschung sind von enormer Wichtigkeit und müssen schnellstmöglich intensiviert werden. Wir stehen für eine zukunftsorientierte Wirtschafts-, Innovations- und Technologiepolitik.

Freie Berufe erbringen aufgrund besonderer beruflicher Qualifikationen ihre Leistungen persönlich, eigenverantwortlich und fachlich unabhängig. Zum Kernprofil freier Berufe gehören ihre hohe Professionalität, die Verpflichtung gegenüber dem Gemeinwohl sowie strenge Selbstkontrolle und Eigenverantwortlichkeit.

Ein Hauptproblem für Bayerns Unternehmen ist die ständige Zunahme von Auflagen und Dokumentationspflichten. Viele Gesetze, Verordnungen und Richtlinien lösen in der Praxis einen enormen Mehraufwand für die Implementierung, Kontrolle und Dokumentation aus. Dies trifft gerade kleine und mittlere Unternehmen, da die Verwaltungstätigkeiten häufig von wenigen Mitarbeitern oder vom Inhaber selbst durchgeführt werden müssen. Daher werde ich mich dafür einsetzen, dass die Dokumentationspflichten für kleine und mittlere Unternehmen entschärft und praxiskonform angepasst werden.